DE

Gebrauchsanleitung für Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer, model CIRRUS
zertifiziert nach EN 354:2010, EN 355:2002 und zusätzlich gemäß DIN 19427:2017 geprüft und zugelassen

Vielen Dank das Sie sich für ein Produkt von VERTIQUAL entschieden haben! Hiermit haben Sie ein hochwertiges Qualitätsprodukt erworben, das Sie zuverlässig schützt und für lange Zeit Ihr Begleiter bei Arbeiten in Höhen und Tiefen sein wird. Für ihre Sicherheit, beachten Sie die Gebrauchsanleitung! **Diese Gebrauchsanleitung** muss vor der Anwendung dieser PSAgA gelesen und verstanden werden! Diese PSAgA wird stets zusammen mit anderen PSAgA zum sicheren Arbeiten in Höhen und Tiefen verwendet. Zusammen, bilden diese Komponenten ein System. Es müssen somit die Gebrauchsanleitungen aller Komponenten gelesen und verstanden werden. Die Gebrauchsanleitungen müssen zusammen mit der Ausrüstung aufbewahrt werden und bei Bedarf dem Benutzer stets griffbereit sein. Sämtliche Hinweise der Gebrauchsanleitungen müssen befolgt werden. Geschieht dies nicht, können schwere oder sogar fatale Unfälle die Folge sein.

ACHTUNG! Diese Gebrauchsanleitung ist eine Zusammenfassung mehrerer Sicherheitsregeln und sicherheitsrelevanter Aspekte für Arbeiten in Höhen und Tiefen. Sie beinhaltet wichtige Daten über das Produkt und dessen sichere Verwendung, sind dafür da um dem Benutzer in seiner Tätigkeit zu helfen. Die Gebrauchsanleitung kann aber keinesfalls die für diese Arbeiten nötige Ausbildung ersetzen. Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSAgA) darf nur von Personen mit der nötigen Ausbildung und guten Fachkentnissen für sicheres Arbeiten in absturtzgefährdeten Bereichen benutzt werden! Für Arbeiten in absturtzgefährdeten Bereichen müssen eine Gefährdungsbeurteilung auf Grundlage der DIN/EN, der jeweils gültigen Regelwerke und daraus resultierende Festlegungen von Schutzmaßnahmen erfolgen. Vor der Erstanwendung eines bestimmten Typs von PSAga sind Nutzer dieser PSAgA in dessen richtigen und sicheren Gebrauch einzuweisen! Der Ausführende der Arbeiten muss die Gefahren und Risiken kennen bzw. einschätzen können und in der Lage sein, seine Handlungen und Entscheidungen dementsprechend auszurichten. Der Nutzer muss die Eigenschaften und die Einschränkungen dieses Produktes kennen, er muss die mit dem Einsatz dieses Produktes verbundenen Risiken kennen und diese akzeptieren. Anfänger müssen unter ständiger Beobachtung von erfahrenen Anwendern dieser PSA stehen! Jeder Anwender ist für die Ausführung seiner Aufgaben sowie für seine Sicherheit selbst verantwortlich. Kann er das nicht, fehlen ihm die entsprechenden Kenntnisse, Fertigkeiten und Befugnisse, darf er diese PSAgA nicht nutzen!

Rettung! Die Arbeit an absturzgefährdeten Arbeitsplätzen erfordert einen guten Gesundheitszustand, eine gute körperliche Fitness, eine gute Ausbildung in der Verwendung seiner PSAgA und Rettungsausrüstung, sowie die korrekte Einschätzung der Risiken. Vor jedem Einsatz muss ein Rettungsplan für den entsprechenden Einsatzort erstellt werden. Eine möglicherweise notwendige Rettung muss sichergestellt und ein Rettungsteam in kürzester Zeit einsatzbereit sein. Die Arbeit in absturzgefährdeten Bereichen darf lediglich von Teams, mit mindestens zwei Arbeitskräften erfolgen, eine davon muss stets für eine eventuelle Rettung oder Lösung einer Notsituation bereit und ausgerüstet sein.

ACHTUNG! Gebrauchsanleitungen werden bei Gesetzänderungen zum sicheren Arbeiten in Höhen und Tiefen, sowie technischen Änderungen der PSAgA, entsprechend aktualisiert. Die neueste Version dieser Gebrauchsanleitungen setzt die vorherigen Varianten ausser Kraft und ist stets die gültige Version. Stellen Sie sicher das Sie stets die neueste Version der Gebrauchsanleitungen haben und befolgen. Die neuesten Versionen der Gebrauchsanleitungen stehen zum Download auf unserer Webseite www.vertiqualsafety.com bei den jeweiligen Produkten bereit.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an uns unter office@vertiqualsafety.com oder telefonisch 0040-365-882142.

ACHTUNG! Der Benutzer muss medizinisch fit und in der Lage sein, seine eigene Sicherheit zu gewährleisten und in möglichen Notfallsituationen entsprechend zu handeln!

ACHTUNG! Wenn das Produkt außerhalb des ursprünglichen Bestimmungslandes weiterverkauft wird, muss der Wiederverkäufer diese Bedienungsanleitung in der Sprache des Landes bereitstellen, in dem das Produkt verwendet wird.

EINSATZ: Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer werden zusammen mit anderen geprüften und zertifizierten Komponenten zur Erstellung von Absturzsicherungssystemen verwendet. Der Zweck dieser Systeme besteht darin, einen eventuellen freien Fall des Anwenders zu stoppen, den größten Teil des Fallstoßes zu absorbieren und die verbleibende Kraft gleichmäßig auf den Körper zu verteilen. Anschließend wird der Körper des Anwenders, bis zur Rettung, in einer geeigneten Position, gehalten. Dieses Produkt darf ausschließlich als PSAgA (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz) verwendet werden, in Umgebungen mit Temperaturen zwischen -30 ° C und + 50 ° C, ohne Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen, weit weg von Flammen, Funken oder heißen

Metallspritzen. Vermeiden Sie den Kontakt mit scharfen Kanten, Elektrischem Strom, Chemikalien, ätzenden Lösungen und korrosiven Substanzen, übermäßiger Hitze, Ölen, Farben oder anderen Verunreinigungen.
Die als Anschlagpunkt verwendeten Strukturen müssen die Anforderungen der EN 795-2012 erfüllen. Sie dürfen KEINE scharfen Kanten haben und müssen in der Lage sein, einer Belastung von mindestens 12 kN für metallische Anschlagmittel und 18 kN für alle anderen Anschlagmittel standzuhalten. Falls diese Strukturen scharfe Kanten besitzen, so müssen diese entsprechend geschützt werden um die Bandschlingen nicht zu beschädigen. Der Anschlagpunkt muss so hoch wie möglich über dem Benutzer und so nahe wie möglich an der vertikalen Achse zur Position des Benutzers liegen, um die Fallstrecke zu verringern und Pendelunfälle zu vermeiden. Unterhalb des Benutzers muss ein Mindestfreiraum gewährleistet sein, um einen Aufprall auf dem Boden oder gegen Hindernisse während des Absturzes zu vermeiden. Das Verbindungsmittel kann als Absturzsicherung in mobilen Hubarbeitsbühnen (MEWPs) verwendet werden, wenn die vorliegenden Anweisungen entsprechend befolgt werden.

BESCHREIBUNG: CIRRUS ist ein Gurtband-Verbindungsmittel mit Falldämpfer und einstellbarer Länge. Das Verbindungsmittel besteht aus folgenden Elementen: End-Karabinerhaken, Gurtband, Aluminium Reibschnalle zur Längeneinstellung, Falldämpfer und dessen Karabinerhaken. Der Karabinerhaken des Falldämpfers wird am Rücken- oder Brustanschlagpunkt eines Ganzkörpergurtes befestigt. Der Brustanschlagpunkt kann ein Metallring (mit A gekennzeichnet) oder zwei Textilschlaufen (jeweils mit A/2 gekennzeichnet) sein, die gleichzeitig verbunden werden müssen. Der/die Karabinerhaken am anderen Ende (in der Regel ein Karabinerhaken mit großer Öffnung) wird/werden an einem geeigneten Anschlagpunkt befestigt. Wenn ein struktureller Befestigungspunkt verwendet wird (z. B. ein Stahlträger), stellen Sie sicher, dass dieser eine Bruchlast von mindestens 12 kN hat und dass seine Größe und Form keine falsche Belastung des Verbindungselements verursachen. Bei einem Sturz entstehen je nach Fallhöhe und Gewicht der fallenden Person enorme Kräfte! Der Falldämpfer reduziert die auftretenden Kräfte auf unter 6 kN. Ein Großteil der entstehenden kinetischen Energie wird durch das spezielle Reißband des Falldämpfers abgeleitet, wodurch die Kraft auf ein tolerierbares Maß begrenzt wird. Das Verbindungsmittel besteht aus hochfesten PES-Gurtbändern und Aluminium- und Stahlbeschlägen.

HAUPTKOMPONENTEN

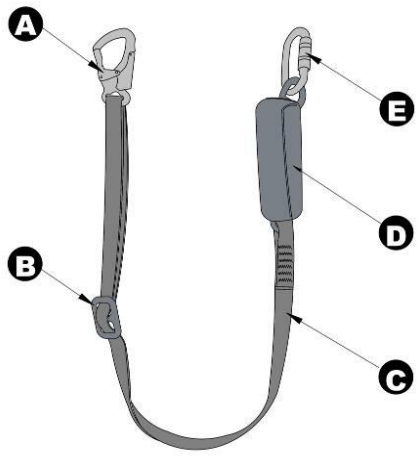
A–Karabinerhaken
(zum Befestigen am Anschlagpunkt)

B–Längenversteller

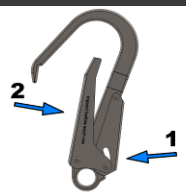
C–Verbindungsmittel
(Gurtband)

D–Bandfalldämpfer

E–Karabinerhaken
(Am Auffanggurt befestigen)

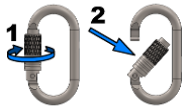


ÖFFNEN UND SCHLIEßEN (Karabinerhaken)

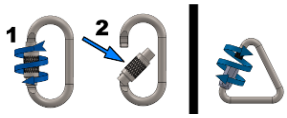


Auto-Lock

Tri-Lock

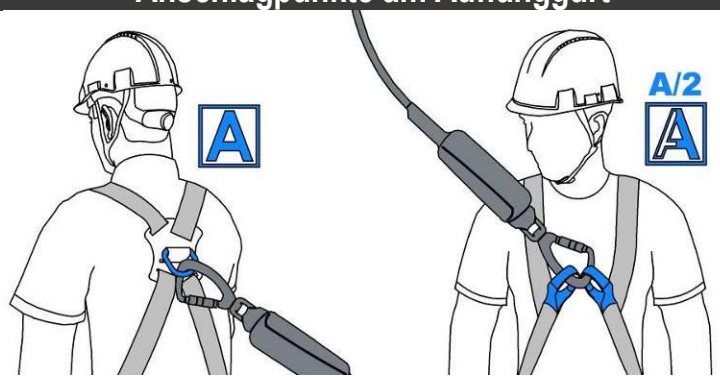


Twist-Lock



Screw

Anschlagpunkte am Auffanggurt



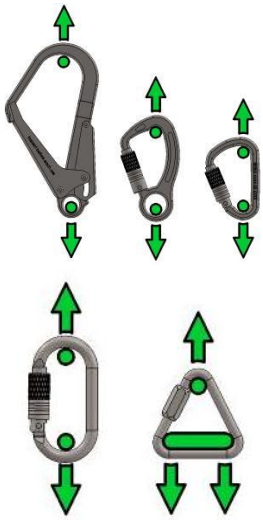
Verwenden Sie nur zertifizierte Auffanggurte (EN 361)! Der Karabinerhaken am Bandfalldämpfer wird an einem der Anschlagpunkte am Auffanggurt (mit **„A“** oder **„A /2“** gekennzeichnet) verbunden. Dies sind die einzigen Punkte, die für die Absturzsicherung zugelassen sind. Bei einer A / 2-Markierung müssen die beiden Punkte gleichzeitig verbunden werden! **Die vollständigen Anweisungen zur Benutzung Ihrer Auffanggurte finden Sie in dessen Bedienungsanleitung.**

(!) Zulässiges Benutzergewicht (Benutzer + Ausrüstung):

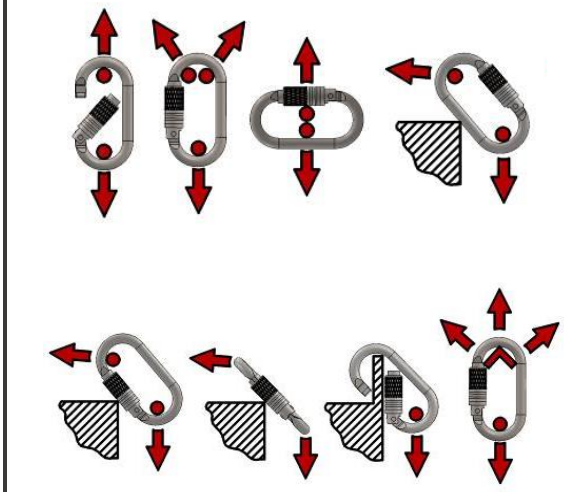
▪ **CIRRUS** energieabsorbierende Verbindungsmittel werden zusätzlich mit einer Testmasse von 140 kg geprüft und somit weitaus größeren und vielfältigeren Belastungen ausgesetzt, als dies die Norm EN 355 vorschreibt. **CIRRUS energieabsorbierende Verbindungsmittel sind für Benutzer mit einem Gesamtgewicht (Person + Ausrüstung) von maximal 140 kg zugelassen. WARNUNG: Wenn das Gesamtgewicht des Benutzers 100 kg überschreitet, stellen Sie sicher, dass der Ganzkörpergurt und die anderen Komponenten Ihres Fallschutzsystems ebenfalls für dieses Gewicht zugelassen sind!**

Im Folgenden werden einige Beispiele für die richtige / falsche Verwendung dieser PSAgA aufgeführt. Beachten Sie, dass dies die am häufigsten vorkommenden Situationen sind. Eine vollständige Liste aller möglichen falschen Verwendungszwecke kann in diesem Handbuch jedoch nicht behandelt werden. Verwenden Sie nur zertifizierte Komponenten (Karabiner, Verbindungsmittel usw.) und lesen / befolgen Sie deren Anweisungen sorgfältig!

KARABINERHAKEN



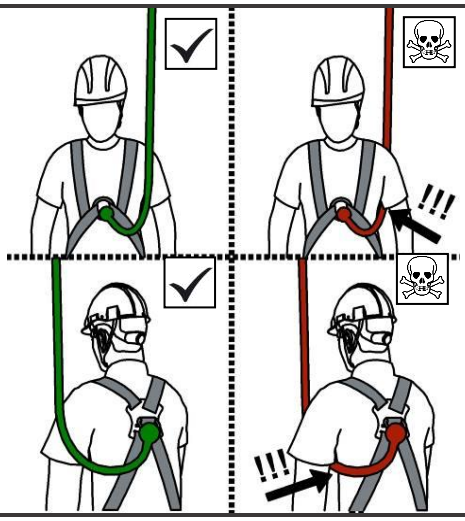
RICHTIG



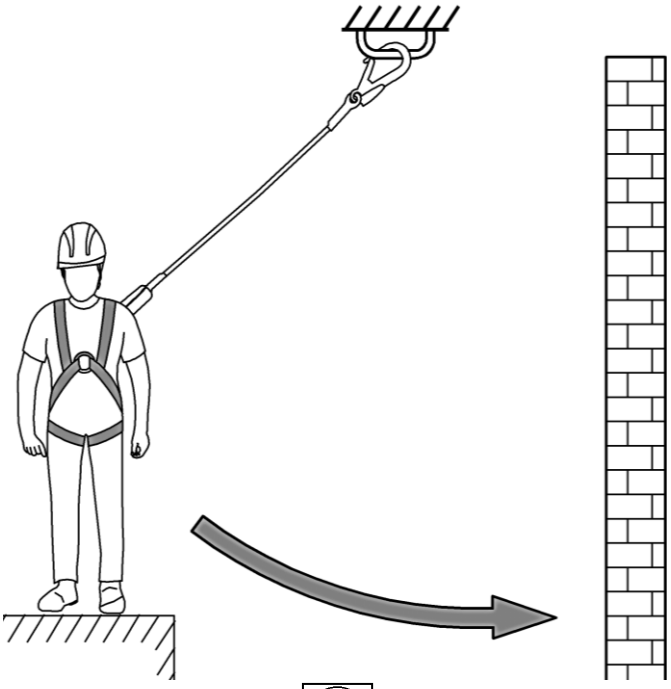
FALSCH UND GEFÄHRLICH VERWENDUNG

ACHTUNG !

Achten Sie während seiner Benutzung darauf, dass das Verbindungsmittel NIEMALS unter Ihren Armen verläuft.
Nichtbeachtung kann zu schweren oder sogar tödlichen Unfällen führen!



Positionierung des Anschlagpunktes



Der Anschlagpunkt muss so hoch wie möglich über dem Benutzer und so nahe wie möglich an der vertikalen Achse des Benutzers liegen, um die Fallhöhe zu verringern und gefährliche Pendelunfälle zu vermeiden!

Gefahr! Scharfe Kanten

Bandschlingen und Verbindungsmittel sind vor scharfen Kanten oder abrasiven Oberflächen, die diese beschädigen können, zu schützen!

VERWENDUNG

I. Verwendung als Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer in mobilen Hubarbeitsbühnen (DIN 19427)

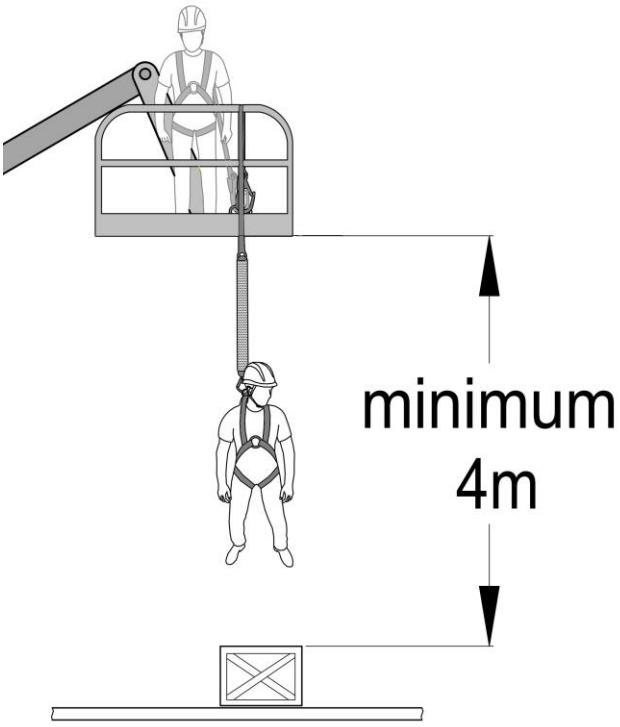
Dieses Verbindungsmittel wurde gemäß **DIN 19427** geprüft und zugelassen und kann als Absturzsicherung in mobilen Hubarbeitsbühnen (MEWPs) verwendet werden. Der Benutzer muss mit einem geeigneten Ganzkörpergurt gemäß EN 361 ausgestattet sein und die mobile Hubarbeitsbühne muss über geeignete Anschlagpunkte verfügen.
Lesen Sie die Anweisungen der verwendeten mobilen Hubarbeitsbühne sorgfältig durch!

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, stellen Sie bitte sicher, dass:

ACHTUNG! Das Verbindungsmittel darf nur an mobilen Hubarbeitsbühnen verwendet werden, die mit für Auffangsysteme geeigneten Anschlagpunkten ausgestattet sind. **Diese Anschlagpunkte müssen einer Belastung von mindestens 6 kN standhalten können!**

ACHTUNG! Die Anschlagpunkte **müssen mindestens 35 cm unterhalb der Oberkante des Geländers befestigt sein!** Die Verwendung von höher gelegenen Anschlagpunkten kann die Sicherheitsfunktion des Systems beeinträchtigen und die Gefahr des Umkippens der Hubarbeitsbühne erheblich erhöhen!

!!! Der Freiraum unter dem Benutzer - für den Einsatz in Hubarbeitsbühnen !!!

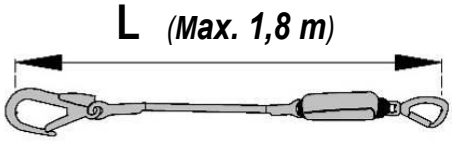


ACHTUNG! Stellen Sie sicher, dass unterhalb des Arbeitsbühnenbodens jederzeit ausreichend Freiraum vorhanden ist!

Berücksichtigen Sie den Einfluss der Bewegung der Arbeitsbühne während eines Absturzes!

Bei mobilen Hubarbeitsbühnen ist ein **Freiraum von mindestens 4 m unter dem Boden der Plattform** sicherzustellen!

ACHTUNG! Die **Länge des Verbindungsmittels einschließlich der Verbindungselemente darf 1,8 m NICHT überschreiten**!
Das Hinzufügen von Verlängerungen, Schlingen oder zusätzlichen Verbindungselementen, um ein Verbindungsmittel mit einer Länge von mehr als 1,8 m einschließlich der Verbindungselemente zu erreichen, ist strengstens verboten!

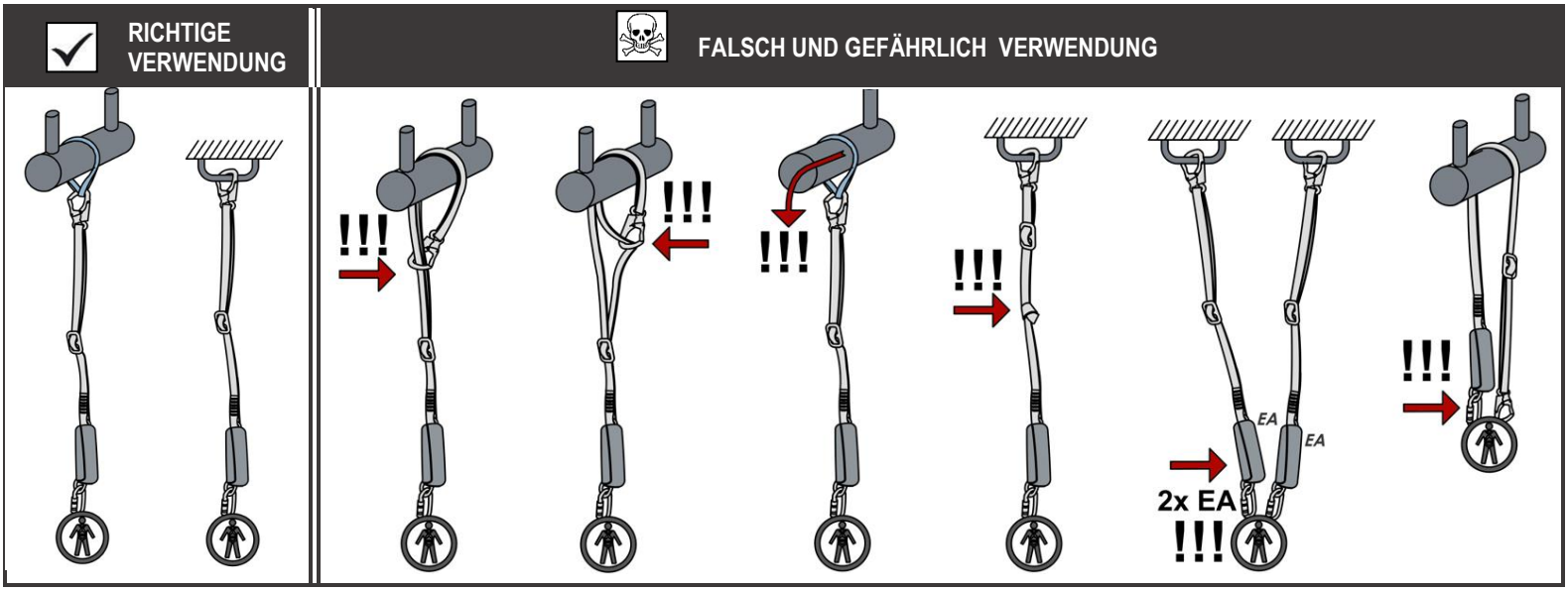


ACHTUNG! Um das Risiko eines Herausschleuderns zu minimieren, muss die kürzestmögliche Verbindung zwischen dem Anschlagpunkt der Hebebühne und dem Auffangpunkt des Ganzkörpergurts gewählt werden! Verwenden Sie die Aluminium-Verstellschnalle, um die Länge Ihres Verbindungsmittels einzustellen!

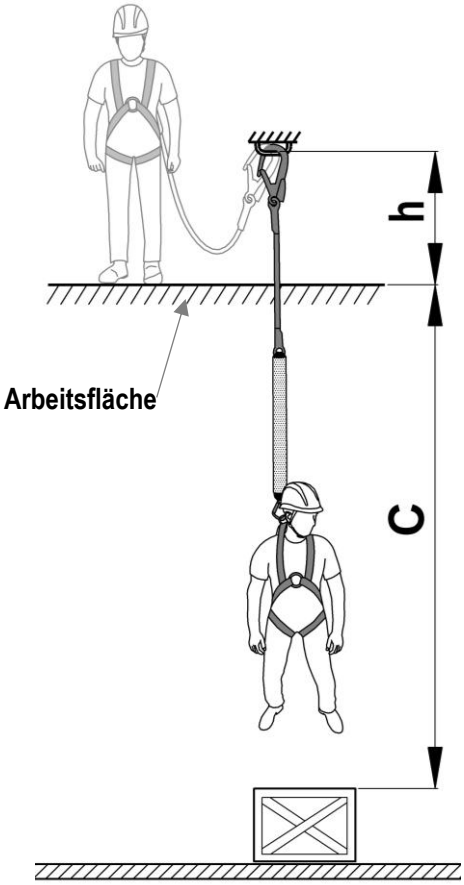
ACHTUNG! Für einen sicheren Betrieb stellen Sie bitte sicher, dass das Verbindungsmittel korrekt angeschlossen und ausgerichtet ist und **das Ende des Falldämpfers immer mit dem Brust- oder Rückenanschlagpunkt des EN 361-Ganzkörpergurtes verbunden ist**!

ACHTUNG! Überprüfen Sie, ob der am Anschlagpunkt der Hebebühne befestigte Karabinerhaken geschlossen und verriegelt ist und ob er sich so weit bewegen lässt, dass er bei einem Sturzfang NICHT falsch belastet wird (z. B. Karabinerhaken über einer Kante belastet, Elemente, die Druck auf den Verschluss ausüben usw.). Überwachen Sie Ihre Ausrüstung während des Gebrauchs!
ACHTUNG! In einer realen Absturzsicherungssituation können Verletzungen durch Aufprall auf die Arbeitsbühne oder den Auslegerarm nicht ausgeschlossen werden! Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen der Absturzsicherungsausrüstung und der Hebebühne und verwenden Sie alle für Ihre Anwendung erforderlichen PSA (z. B. Helm, Warnkleidung, geeignetes Schuhwerk usw.).

II. Verwendung als Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer (EN 354 + EN 355)

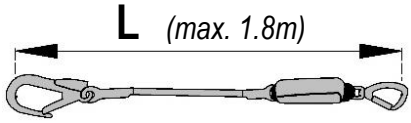


Der Freiraum unter dem Benutzer reguläre Arbeiten



Der Freiraum (C) oder der Mindestabstand unter der Arbeitsfläche ist der Abstand von der Oberfläche, auf der der Benutzer steht, bis zum nächsten Hindernis!

Stellen Sie sicher, dass unter Ihrer Arbeitsfläche genügend Freiraum (C) besteht, bevor Sie mit der Arbeit beginnen!



$$C = (L + 4{,}5m) - h$$

C = Freiraum [m];
L = Länge des Verbindungsmittels [m]
h = Höhe des Anschlagpunktes, gemessen von der Arbeitsfläche [m];

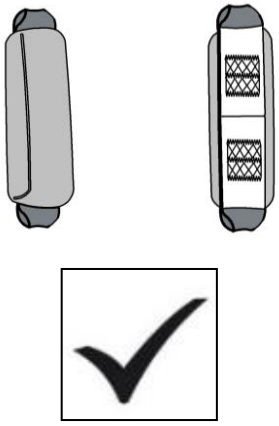
ACHTUNG! Bei Zweifeln / Unsicherheiten bezüglich der berechneten Fallhöhe (C), empfehlen wir eine Sicherheitshöhe von mindestens 6,5m unter der Arbeitsfläche einhalten!

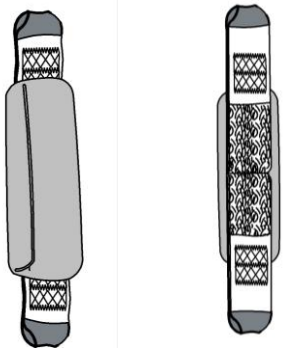
WARNUNG! Vor dem Einsatz muss die Unversehrtheit und Kompatibilität jeder PSAgA überprüft werden. Wenn Schäden festgestellt werden, muss diese PSAgA sofort außer Betrieb genommen werden! Wenn das Verbindungsmittel mit Schraubkarabinern ausgestattet ist, vergewissern Sie sich vor der Benutzung das der Verschluss vollständig geschlossen und richtig festgezogen ist! Hinweis: Schraubkarabiner sollten NICHT an Arbeitsplätzen verwendet werden, an denen diese häufig ein- und ausgehakt werden müssen! Wenn Karabinerhaken mit AUTO-LOCK-, TRI-LOCK- oder TWIST-LOCK-Verschlüssen ausgestattet sind, vergewissern Sie sich vor der Benutzung, das der Verschluss vollständig geschlossen und gesichert ist. Wir empfehlen, diese PSA mit anderen Komponenten von VERTIQUAL® zu verwenden, um eine 100% ige Kompatibilität der Elemente zu gewährleisten!
Wenn Zweifel hinsichtlich des Zustands der PSAgA bestehen, VERWENDEN SIE DIESE NICHT, sondern senden Sie diese zwecks Überprüfung an den Hersteller, Ihren Fachhändler oder an einen autorisierten Vertreter des Herstellers.

RETTUNG! Vor Beginn der Arbeit in Höhen oder Tiefen muss ein Rettungsplan erstellt werden! Jede Situation muss einen spezifischen Rettungsplan haben, das Arbeitsteam muss mit dem Rettungsplan vertraut sein, diesen ausführen können, sowie über die geeignete Ausrüstung verfügen!

👁 Visuelle Überprüfung vor jedem Einsatz!

VOR DEM EINSATZ





▪ **VERWENDEN SIE DIE PSAgA NICHT**, wenn sich der Bandfalldämpfer aufgerissen ist (an einer Absturzsicherung beteiligt war oder einer Belastung ausgesetzt war) oder wenn ein Schaden festgestellt wurde!

<u>Diese PSAgA muss sofort außer Betrieb genommen werden, wenn:</u>

1. Die Markierung / das Etikett fehlt oder nicht lesbar ist.
2. **BESCHÄDIGUNGEN** identifiziert wurden wie z.Bsp: **Einschnitte, Risse, abgenutzte oder lose Nähte, Verfärbungen, verhärtete oder verdünnte Bereiche, Verbrennungen, geschmolzene Bereiche, Rost, plastische Verformungen, verbogene oder lose Verpressungen und jede Veränderung zum Originalzustand) oder wenn Anomalien der Teile oder der Struktur festgestellt wurden.**
3. Kontakt mit Farben oder agresiven Chemikalien erfolgte bzw. starke, irreversible Verunreinigungen vorhanden sind.
4. Ein Sturz oder eine andere schwere Belastung der Ausrüstung zustande kam.
5. Die Integrität der Ausrüstung angezweifelt wird, die Verwendungs- und Einsatzgeschichte lückenhaft ist.
6. Die Ausrüstung länger als **10 Jahre** im Gebrauch war.

Generell gilt: Bei Unsicherheiten und Zweifel, ist die Ausrüstung auszusortieren und zusammen mit dem Prüfbuch dem Hersteller zwecks Überprüfung/Reparatur zu senden.

Die **EINSATZDAUER*** der aus textilen Materialien hergestellten PSAgA beträgt unter normalen Bedingungen 6-8 Jahre, **maximal jedoch 10 Jahre*** ab Datum des ersten Einsatzes. Der erste Einsatz muss im Prüfbuch mit Datum vermerkt sein, andersfalls gilt das Herstellungsdatum als Datum der ersten Einsatzes. **Die Lagerung** neuer, unbenutzter Produkte, unter optimalen Bedingungen (Dunkelheit, Trockenheit, originalverpackt, konstante Temperatur, ohne Chemikaliendämpfe, usw.) sollte **2 Jahre** nicht überschreiten. *PSAgA die einem einzigen Benutzer gehören, nicht übermäßig viel und nicht oft im Einsatz waren, regelmäßigen Überprüfungen durch Sachkundige unterzogen, für „Sicher“ befunden und im Prüfbuch protokolliert wurden, eine lückenlose Produkthistorie aufweisen, in keinen Absturz verwickelt waren, sorgfältig behandelt und gepflegt wurden, vorschriftsmäßig gelagert wurden, keinen Kontakt mit Ölen, Fetten oder agressiven Chemikalien hatten, (Achtung – unvollständige Liste) können bis zu 10 Jahren im Einsatz bleiben. Intensive Benutzung, schwere und beanspruchende Arbeitsbedingungen, fehlerhafte Anwendung, fehlerhafte Wartung und Pflege können die Einsatzdauer der Ausrüstung stark verkürzen. Einige Ereignisse, wie Fallbeanspruchung, starker Hitzeeinfluss, Kontakt mit ätzenden Chemikalien, können den Einsatz Ihrer Ausrüstung auf ein einziges Mal beschränken. Eine allgemeingültige, bindende Aussage über die Einsatzdauer von textilen PSAgA kann nicht gemacht werden, da diese von sehr vielen Faktoren wie z.Bsp UV-Licht Einfluss, Arbeitsbedingungen, Kontakte mit diversen Substanzen, usw. abhängt. Die Einsatzdauer der Ausrüstung ist beendet, wenn einer der im vorherigen Kapitel genannten Fälle eintrifft, bzw. wenn der Prüfer/Sachkundige dieses auf Grund anderer Fakten entscheidet. Die theoretische Gesamtlebensdauer textiler PSAgA (Lagerdauer + Einsatzdauer) ist auf maximal 12 Jahre ab Herstellungsdatum begrenzt.

Lagerung, Pflege und Transport!

Die Ausrüstung soll an einem trockenen, gut belüfteten und kühlen Ort, wenn möglich in der Originalverpackung oder in einem dafür bestimmten Textilbeutel/Box aufbewahrt werden. Die PSAgA ist vor UV-Strahlung, Hitze, Sonneneinstrahlung, Funken, Metalltropfen, Chemikalien, scharfen Gegenständen, Wärmequellen, Staub, Zement, Öle und Fette, sowie Chemikalien und jeder Art von Verunreinigungen zu schützen. Metallteile können mit Druckluft sauber geblasen und mit einem weichen Baumwolltuch abgewischt werden. Die textilen Teile können bei Bedarf mit 30 °C

lauwarmem Wasser gewaschen und nachher mit sauberem Wasser gut gespült werden. Die Trocknung nasser Ausrüstung sollte in einem geschlossenen, gut belüfteten Raum, weit entfernt von jeder direkten Wärmequelle und aufgehängt erfolgen. Anschließend wird die Ausrüstung wieder locker gelegt, in seiner Aufbewahrungstasche verpackt. Der Transport der Ausrüstung erfolgt am besten in einer dafür vorgesehenen Transporttasche oder Transportbox.

Kennzeichnung!
Alle VERTIQUAL® PSAgA sind mit einem Etikett versehen, das die folgenden Elemente und wesentlichen Informationen enthält

Vertiqual Engineering - Hersteller	**Lanyard with energy absorber CIRRUS** - Name des Modells und Version	**Length = max. 1,8 m** – maximale Länge
mm/yyyy – Herstellungsdatum (Monat und Jahr)	**354:2010 ; EN 355:2002 ; DIN 19427:2017** - Normen, denen das Produkt entspricht	Aufforderung zum Lesen und Beachtung der Betriebsanleitung
CE 2756 Europäische CE-Kennzeichnung mit Identifikationsnummer der benannten Stelle, die die Produktionskontrolle durchführt	**000000** - Seriennummer des Produkts	**Max. 140 kg** - Maximal zulässiges Gewicht für einen vollständig ausgerüsteten Benutzer
Piktogramm zur Angabe des spezifischen Verwendungszwecks. Zur Verwendung auf mobilen Hebebühnen/Hubarbeitsbühnen	**VORSICHT: Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass unter Ihrem Arbeitsbereich ausreichend Freiraum vorhanden ist! Dieses Gerät darf nur mit einem Vollkörpergurt gemäß EN361 verwendet werden!** – Warnung bezüglich der Verwendung des Verbindungsmittels nur mit einem geeigneten Auffanggurt!	

Sonstige Kennzeichnungen:

"A" - Großbuchstabe „A" in der Nähe des Verbindungselements, das für den Anschluss an den Ganzkörpergurt vorgesehen ist (das in der Endschlaufe des Energieabsorbers installierte Verbindungselement)

Das Etikett muss vorhanden und lesbar sein!

Inspektion!
Der Anwender muss seine Ausrüstung vor jedem Einsatz sorgfältig überprüfen. Die Ausrüstung ist auch während des Einsatzes zu beobachten und nach dem Einsatz zu überprüfen! Die Ausrüstung muss mindestens einmal alle 12 Monate, so oft wie nötig und unbedingt nach jedem Vorfall / Absturz von einem zertifizierten Sachkundigen, gemäß den Vorschriften des Herstellers überprüft und der Vorgang dokumentiert werden. Die Häufigkeit der Überprüfungen hängt von der Intensität und Dauer der Einsätze ab. Erschwerte Arbeitsbedingungen und intensiver Einsatz benötigen häufigere Überprüfungen. Zusätzlich können herstellerbezogene Festlegungen gelten. **Für Ihre Sicherheit empfehlen wir** diese Ausrüstung im VERTIQUAL Servicezentrum oder bei einem VERTIQUAL Partner überprüfen zu lassen. Ihre Ausrüstung wird somit in unsere Datenbank aufgenommen, und Sie erhalten eine detaillierte Checkliste nach jeder Prüfung Ihrer Ausrüstung.

Prüfbuch!
Jede Ausrüstung hat ein eigenes Prüfbuch, das stets zusammen mit dieser aufbewahrt und zur Revision mitgeschickt werden muss. Das Prüfbuch beinhaltet wichtige Daten der PSAgA und ist vom Prüfer auszufüllen und zu unterschreiben. Der Anwender hat vor der Erstbenutzung das Prüfbuch auszufüllen und das Datum des ersten Einsatzes zu dokumentieren.

Reparatur! Reparaturen, Änderungen, Ergänzungen an der Ausrüstung dürfen ausschließlich vom Hersteller vorgenommen werden!

Garantie und Haftung!
Der Hersteller gewährt auf seine Produkte generell eine Garantie von **24 Monaten** ab dem Erwerb. Die Garantie wird für verborgene Materialfehler und Produktionsfehler gewährt. Schäden in Folge von normaler Abnutzung, Verschleiß, Rost, unsachgemäßer Wartung, Pflege und Gebrauch, von Unfall, Sturz und Manipulationen an der Ausrüstung, werden von der Garantie nicht gedeckt. Die Federn der Verbindungselemente und Click-Verschlüsse sind von der Garantie nicht gedeckt, da fehlerhafte Benutzung/Pflege/Lagerung, zu vorzeitigem Versagen dieser Teile führen können.
Garantieansprüche beziehen sich nur auf das Produkt. Sämtliche Ansprüche der Benutzer oder einer anderen Partei, für die aus der Nutzung dieser PSAgA direkt oder indirekt entstehende Folgeschäden, sind von Garantie- und Haftungsübernahmen ausgeschlossen. Jedwelche Forderungen diesbezüglich sind hiermit ausdrücklich zurückgewiesen. Der Benutzer muss über die Gefahren der Arbeiten in Höhen und Tiefen informiert sein. Er übernimmt persönlich die Risiken und die Verantwortung für eventuelle Schäden, Unfälle oder sogar Tod, die sich durch die Anwendung dieser Ausrüstung ergeben können. Ist der Benutzer dafür nicht in der Lage, fehlt ihm die Kompetenz dazu oder kann er das nicht, so darf er diese PSA nicht benutzen. Vertiqual übernimmt keine Haftung für direkte, indirekte, zufällige und alle Arten von Folgeschäden, die durch die Benutzung der PSAgA entstanden sind, bzw. aus ihrer Verwendung hervorgehen.

Dieses Produkte entsprechen der europäischen **PSA-Verordnung 2016/425** und der harmonisierten Normen **EN 354:2010** & **EN 355:2002**. **EU Baumusterprüfbescheinigung** wurde vom NB 1019 (VVUÚ, a.s. Adress: Pikartská 1337/7, 716 07 Ostrava-Radvanice, Czech Republic) erstellt.Produktionskontrolle erfolgt durch NB 2756 (INCDPM-Institut für Forschung und Entwicklung in Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit-Bukarest).

Zusätzlich wurde dieses Produkt gemäß DIN 19427:2017 für den Einsatz in MEWPs geprüft und zugelassen. Die Bewertung wurde von der TÜV AUSTRIA GmbH, Deutschstraße 10, 1230 Wien, durchgeführt.

Die **EU Konformitätserklärung** kann auf unserer Webseite www.vertiqualsafety.com beim jeweiligen Produkt eingesehen und ausgedruckt werden.

PRÜFBUCH			
Produkt:			
Eigentümer/Firma:			
Serien-Nr.:	Erworben:	Anwender:	**Erster Einsatz:**
Prüfdatum	**Prüfergebniss**		**Unterschrift des Prüfers**

Hersteller: Vertiqual Engineering S.R.L.
RO-547367 Corunca, Str. Calea Sighisoarei, Nr. 110
www.vertiqualsafety.com